



Protokoll der Generalversammlung 2017 Mittwoch, 15. März 2017, 20.30 Uhr

Stadthaus Uster, Gemeinderatssaal, Bahnhofstrasse 17, 8610 Uster

Anwesend: 35 Mitglieder laut Präsenzliste, 7 Mitglieder Vorstand

Entschuldigte Mitglieder: André Minet (Vorstandsmitglied), René Heiniger, Ruedi und Ines Diener, Martin Rein, Edwin Isenschmid (Revisor), Robert Müller sowie der Stadtrat Uster

1. Begrüssung, Wahl Stimmzähler

Präsident Paul Stopper begrüsst die Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Marcel Senn und Ueli Tschanz gewählt.

2. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung 2016 wird genehmigt und der Verfasserin Regula Flammer verdankt.

3. Jahresbericht 2016

Der schriftliche Jahresbericht, liegt den Mitgliedern vor und wird einstimmig genehmigt. Er ist auf der Homepage www.gnvu.ch einzusehen.

Daniel Hardegger geht auf das Programm für Erwachsene und Familien nicht näher ein, da dieses umfangreich im Jahresbericht erläutert wurde. Er präsentiert rückblickend kurz die Aktivitäten in der Jugendgruppe „Naturflieger“ anhand einer Präsentation.

4. Rechnung 2016, Revisorenbericht

Die Rechnung wird von der Rechnungsführerin Michèle Deubelbeiss erläutert. Es gibt keine grösseren Abweichungen vom Budget und der letztjährigen Rechnung. Die Spenden setzten sich aus der Herbstspendenaktion für den Waldschutz von CHF 2'371.00 und der allgemeinen Spenden von weiteren CHF 1794.00 zusammen.

Der Betrag Projekte setzt sich zusammen, durch die Kosten für Gutachten Uster West, die Unterstützung von Anni Koller, Vogelschutz und Silberweide, Stiftung Greifensee.

Im Überblick sieht die Jahresrechnung wie folgt aus:

Ertragsrechnung 2016

Einnahmen	16'800.20
Ausgaben	16'480.50
Einnahmenüberschuss	319.70

Vermögensrechnung 2016

Vermögen am 31.12.2015	37'040.28
Vermögen am 31.12.2016	37'359.98
Zunahme des Vermögens	319.70

Die Revisoren Edwin Isenschmid und Armin Hüppi haben die Rechnung 2016 kontrolliert. Sie bedanken sich bei Michèle Deubelbeiss für die professionelle Arbeit und empfehlen die Rechnung zur Abnahme.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

5. Festsetzung Jahresbeiträge Mitglieder

Da der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz eine Erhöhung der Beiträge seiner Sektionen beschlossen hat, beantragt der Vorstand folgende Beitragserhöhungen für die GNVU-Jahresbeiträge ab 2017:

Einzelmitglieder	bisher CHF 31.00	neu CHF 35.00
Familienmitglieder	bisher CHF 39.00	neu CHF 45.00
Jugendmitglieder	bisher CHF 10.00	neu CHF 15.00
Kollektivmitglieder	bisher mind. CHF 60.00	neu mind. CHF 60.00 (unverändert)

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

6. Budget 2017

Das Budget 2017 wird von der Rechnungsführerin Michèle Deubelbeiss zur Orientierung vorgestellt. Es entspricht in etwa dem bisherigen Budget. Es wird keine Diskussion gewünscht.

7. Beteiligung am Kauf eines Waldgrundstückes im Jungholz zur Sicherung eines Orchideenstandortes

Die heutigen Eigentümer sind bereit, ihr ganzes Waldgrundstück im Umfang von ca. 18'250 m² zum Kaufpreis von CHF 34'000.00 an die „Arbeitsgruppe Einheimische Orchideen (AGEO)“ zu veräussern. Jürg Luder von der AGEO ist vor Ort und stellt das Projekt den GNVU-Mitgliedern vor. Die AGEO ist bereit, den Hauptteil der Kosten (CHF 28'000.00) zu übernehmen. Sie möchte die ganze Parzelle der GNVU zur Pflege in Obhut übergeben. Dies in der Absicht, insbesondere das weitere Gedeihen der seltenen Frauenschuhe sicherzustellen sowie weiteren einheimischen Orchideenarten einen Standort zu bieten. Die AGEO hat an ihrer Mitgliederversammlung vor einer Woche dem Kauf der Parzelle zugestimmt.

Eine Fachgruppe, bestehend aus einem Vertreter der Eigentümer, Peter Jud und Hans Stopper von der GNVU, Andreas Keel als Orchideenexperte und Hansjakob Tobler, Revierförster, hat die Massnahmen besprochen, die das langfristige Überleben der geschützten Orchideen sichern können.

Aufgrund der Empfehlung von Jürg Luder, Andreas Keel und dem ganzen GNVU-Vorstand stimmen die Mitglieder der Beteiligung am Kauf des Waldgrundstückes mit CHF 6'000.00 an die AGEO einstimmig zu. .

8. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm bewegt sich im ähnlichen Rahmen wie in den Vorjahren.

Nähere Angaben zum Jahresprogramm wie auch zu den Aktivitäten der Jugendgruppe finden sich auf der Homepage www.gnvu.ch.

9. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Urs Arter stellt den Mitgliedern die Kantonale Volksinitiative „Wildhüter statt Jäger“ vor. Er weist auf die Unterschriftenbogen im Foyer hin.

Seit mehr als zehn Jahren haben Rosmarie und Marcel Senn den Versand für die GNVU übernommen und erledigt. Sie geben dieses Amt nun ab. Der Vorstand bedankt sich für den tollen und unermüdlichen Einsatz, welcher immer professionell und termingerecht erledigt wurde. Es werden zum Dank Geschenke überreicht.

Ende des statuarischen: Teils 21.30 Uhr.

Teil 1 – vor der Generalversammlung

Im ersten Teil des Abends hält Christoph Vogel, Projektleiter Umweltbildung an der Vogelwarte Sempach und Experte für Rabenvögel einen gelungenen Vortrag zu „Raben: schlaue Biester mit schlechtem Ruf“. Es gelingt ihm mühelos, die rund 110 Zuhörer mit seinen Illustrationen und seinen humorvollen Geschichten zu begeistern. Das Referat wird mit Applaus verdankt. Michèle Deubelbeiss überreicht dem Referenten ein kleines Präsent Herzlichen Dank.